

Rufzeichen

Das **Rufzeichen** (auch **Stationskennung** genannt, engl.: "call sign") dient nach den Regelungen der **Internationalen Fernmeldeunion** (engl.: International Telecommunications Union, ITU) zur Identifikation einer **Funkstelle**. Dieses wird auf Antrag von der zuständigen Fernmeldebehörde zugewiesen. Ein Rufzeichen besteht aus einer Folge von **Buchstaben** und **Ziffern**, die nach bestimmten Regeln gebildet werden.

Amateurfunkrufzeichen sind Rufzeichen für Funkstellen des Amateurfunkdienstes. Jedes Amateurfunkrufzeichen ist weltweit einzigartig.

Ein österreichisches Amateurfunkrufzeichen wird aus dem Landeskenner (Präfix) "OE", einer Ziffer (0-9) und einer ein- bis vierstelligen Buchstabenkombination (Suffix) gebildet. Die Ziffern 1-9 entsprechen den neun Bundesländern. Wenn das Amateurfunkrufzeichen mit "OE0" beginnt, so identifiziert dies eine exterritoriale österreichische Amateurfunkstelle (z.B. in der Antarktis oder an Bord einer Raumstation) oder eine "verteilte" Funkstelle (z.B. "OE0HQ").

.

Präfix

Der Anfang des Rufzeichens (Präfix, engl.: "prefix") kennzeichnet die Nationalität der Funkstelle. Das Präfix wird von der ITU festgelegt entsprechend der Länder-Zuteilung der ITU-R. Der aktuelle Stand ist unter <https://www.itu.int/gladapp/Allocation/CallSigns> veröffentlicht. Der Stand vom 27.10.2023 ist am Ende der Seite unter Anhänge verfügbar.